



## Im Blastiggdrägg stirbt s Meer ewägg

D Menschhait isch, s isch unerheert,  
sit ainiger Zyt saumässig gsteert.  
Sy duet, jä will sy aifach nyt will leere,  
unsere brächtige Blaneet mit Flyss verheere.  
Jä, Bebbi, muesch Dy nei uusrichte  
und uff s Blastiggbruuche jetz verzichte:  
Dr Rieblisaft fillsch statt in Blastiggfläsche  
jetz halt in e sälber gstriggi dichti Däsche,  
«ächt Blastigg made in China» isch nimm in,  
bruucht wird Holz, Wulle, Bauele, Glas und Zinn.  
Bim Allerintymschte Jute statt Blastigg wär jo au  
no n e Bydraag zer Sanierig vo dr AHV.  
Und dr starri Blastiggaadail in Dym Hirni muess ewägg  
so wie dr blindi Flägg, ass en au gseesch: dr Blastiggdrägg.

Bisch au scho am e Meeresstrand so ummegloffe  
und bisch dert uff Hyffe vo Blastiggabfäll droffe?  
Hesch gfunde, die Sauerei goot nid, do muess me butze,  
ass me n e suubere Strand au unbeschwärt ka nutze.  
De hesch zwar au, s macht jo nyt mee uus, duesch lyslig lalle,  
dy lääri Fläsche verstoole dert in Sand lo falle.  
Am näggschte Daag isch dä Blastigg ewägg, jetz isch jo guet,  
nur: butz het niem, ewägg gspielt het en d Fluuet.  
Jä, Bebbi, duesch au driiber noochedängge  
und schädligs Due aafoo yyschrängge?

Dert schwimmt er denn, dä Drägg, und duet sich gly zersetze,  
fir d Läbewäase im Wasser e ganze e bees Entsetze.  
S git riisigi Insle uus luter sonigem Blastiggdrägg,  
das isch fir d Fauna sapperemänt kai Schlägg.  
Doch frässe d Fisch, s isch ungläublig, kumm z verzelle,  
so Blastigdrägg mit iirem Fueter ooni z welle.  
Die ainte geen drab yy, Ändstation Buuch oobe,  
die andere wärde gfangen und sin am iibernäggschte n Oobe  
uff Dym Däller als Zmidaag oder au feins Znacht:  
denn iss isch Dy eigene futschossene Drägg, guet Nacht.  
Jä, Bebbi, duesch au driiber noochedängge  
und schädligs Due aafoo yyschrängge?

Au fir ganz grossi Viicher wie ebbe d Waal  
isch dä Blastigdrägg e riise Quaal.  
Sy suuge trotz iire Räche dur iire grosse Rache  
ganz Fläsche n y und anderi Blastiggsache.  
Doch unverdaulig isch dä ganz unneetig Drägg,  
wo d Mensche verbräche, das schläggt kai Geiss ewägg.  
Wenigi Kilo vo so Drägg uff mängi Tonne Waal  
länge zem en lo stärke und das als grossi Qual.  
Er landet denn am e n en Ufer scho halb doot;  
me waiss zerscht nit: was isch sy grossi Not,  
bis ass me bim Setziere an die aigeni Stirne glopft:  
dr Blastigg het em syni Organ vergiftet und verstopft.

Luegt me diefer, gseet s no vyl iibler uus,  
dr Blastiggdrägg am Meeresbode isch e Gruus,  
au zwischenduure schwimme Hyffe vo so Blastiggdail  
und bringe n im lääbeswichtige n Ozean Unhail.

Jä, bruucht s denn so vyl Blastigg, nundefaane?  
Wo fiert au dä Verpaggisirsinn aane?  
Muess jedes Weggli, jede Salat und jede Keel,  
jedes Pfund Hernli yypaggt sy ins Abfallproduggd von Eel?  
Und kaufsch au vo de n allergreeschte n Abfallsinder  
billigs Zygs in Blastigghille, jo, statt gsinder  
uff dä Ramsch vo wyt ewägg doch schlicht z verzichte  
und Di uff das, wo s do git, ganz uusrichte?

Mir syge gar nit so, mr wärfe n Abfall nit ewägg,  
das gieng ys doch grad gar nyt aa, kai Drägg!  
Mr sin doch bio – und umwältgedanglig au fescht am llyde,  
zerscht selle die andere iire Blastiggdrägg vermyyde!  
Mainsch das, hesch no nie am Rhybord gluegt no scheenem Wätter  
oder in dr Staine no ne m Wuchenänd, jo, donnerwätter:  
Die wärde vo Bebbi als luusigschdi Wägwärfzivilischte  
umgewandelt in wiiderligi langi Blastiggabfallpische!  
Jä, Bebbi, s isch Zyt zem s Hirni anderscht z brogrammiere:  
wie unser Due nit graduus in Ruin duet fiere.

D Ladäarne-Uusstellig uff em Minschterplatz und d Waage- und Reggwisyte-  
Uusstellig bi dr Kasäärne sin vom Määntig znacht bis am Mittwoch demoorge!  
Deert und an de 3 Verkaufsständ (CINS) in dr Stadt ka men au alli Zeedel und  
Schnitzelbängg, d Blaggedde und dr Rädäbängg kaufe.  
Am Fritig und Samschtig, 15. und 16. Meerz 2019, isch Noochwuggswärbig vo  
dr 1. Lektion im Zält uff em Barfi.  
D'Zeedelläasete isch am Sunntig noo dr Fasnacht 2019, am 17. Meerz,  
vom Fimfi bis am Sübeni zoobe, in dr Baseldytschi Bihni (im Lohnhof 4).  
Dr Ytritt isch vergäabe. D Foyer-Bar isch vom Vieri ewägg offe  
*As Gnopf ab 7 bisch bi de Verschnuuffer willkommen!*  
<http://www.verschnuuffer.ch>